



Tätigkeitsbericht 2023

Bericht über Teilnahme und Vertretung auf Veranstaltungen, Gremien und Arbeitsgruppen

Reise nach Finnland durch Erasmus+ Programm: Im Rahmen des Erasmus+ Programms wurde eine Reise nach Finnland durchgeführt, um den interkulturellen Austausch und die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen vor Ort zu fördern. Dies ermöglichte es, wertvolle Einblicke in die finnische Bildungslandschaft zu gewinnen und Best Practices auszutauschen.

Externe (bildungs-)politische Treffen:

- Teilnahme an Treffen zum Nationalen Aktionsplan zur Förderung der Bildungsgerechtigkeit und Inklusion.
- Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildung, um gemeinsame Projekte zu entwickeln und Fördermittel zu akquirieren.
- Beteiligung an Veranstaltungen der Konrad Adenauer Stiftung zur Bildungs- und Sozialpolitik.
- Mitarbeit an Publikationen zur Entwicklung neuer Bildungsstandards.
- Teilnahme am Expert*innendialog zur Entwicklung von Standards und Richtlinien im Bildungssektor.
- Zusammenarbeit mit der Bundesbeauftragten für Antirassismus zur Förderung von Diversität und Inklusion in Bildungseinrichtungen.
- Teilnahme an der Kultusministerkonferenz, um bildungspolitische Strategien und Maßnahmen zu diskutieren.
- Teilnahme an Treffen des Innenministeriums und des Bildungsministeriums im Rahmen von Projektentwicklungen.
- Mitarbeit und Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE-AG).

Förderung von Dialog in relevanten Strukturen innerhalb der Bildungslandschaft: Durch aktive Teilnahme an verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen wurde der Dialog und Austausch innerhalb der Bildungslandschaft gefördert. Dies umfasste die Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholdern, um gemeinsame Ziele zu erreichen und innovative Bildungsprojekte zu entwickeln.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen sowie in Gremien:



bbt Bundeselternnetzwerk Bildung & Teilhabe

- Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und anderen relevanten Organisationen.
- Teilnahme an Sitzungen der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKMO).
- Aktive Beteiligung an der Kultusministerkonferenz (KMK).
- Treffen mit Abgeordneten der demokratischen Parteien, um bildungspolitische Anliegen und Projekte zu besprechen und zu fördern.

Projektarbeit:

Laufende Projekte 2023 sind „FamPower²“, KEBiK“ und „PartEI“. Durch die Projekte arbeitet das Bundeselternnetzwerk an einer Verbesserung des politischen und insbesondere demokratischen Verständnisses und Interesses in der Bevölkerung durch vielfältige Maßnahmen der Information und Aufklärung der Öffentlichkeit sowie des Erfahrungsaustauschs, z.B. öffentliche Informationsveranstaltungen, Fachtagungen, Fortbildungsseminare, Beratung, Foren zu Themen der Erziehung, Bildung und Elternbeteiligung für Migrantenorganisationen, Elterninitiativen und Bildungseinrichtungen. Maßnahmen zu diesem Ziel sind:

- Fortbildungen in mehreren Projekten, zB. Projekt „FamPower²“, KEBiK“, „Region aktiv“
- Maßnahmen der Elternbildung und der politischen Bildung
- Workshops für Eltern im Projekt „KEBiK“, im Projekt „FamPower²“ und im Projekt „PartEI“
- die Förderung der internationalen Zusammenarbeit und des Austausches

Plattformen auf der Webseite www.bundeselternnetzwerk.de und www.kebik.de dienen der Sammlung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Informationen, Arbeitsmaterialien und Unterstützungsangeboten zur Unterstützung und Stärkung von Beteiligungsmöglichkeiten und des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Elternbeteiligung sowie zur Förderung der Gründung von migrantischen Elterninitiativen

Die Koordinierung des Erfahrungs- und Informationsaustausches zwischen den Mitgliedern des Vereins geschah 2023 durch regelmäßiges Mitgliedermailing, regelmäßiger Austausch mit Mitgliedern, Mittelweiterleitungen und Kooperationen in Projekten, Durchführung der Mitgliederversammlung.